

Mittwoch, 3. August 2011

Gemeinde zahlt beim Schulgeld kleinen Zuschuss

Königsfeld (alb). Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Zinzendorfschulwerk. Dabei geht es um die Sicherung des Schulstandorts Königsfeld im Bereich der Werkrealschule.

Die öffentliche Hauptschule wird in der Kurgemeinde sukzessive aufgelöst. Die Zinzendorfschulen übernehmen die Trägerschaft der neuen Werkrealschule. Dort ist neben dem Hauptschul- auch der mittlere Bildungsabschluss möglich.

Für den Besuch der Werkrealschule ist ein monatliches Schulgeld in Höhe von 50 Euro für einheimische Schüler (Auswärtige müssen 100 Euro bezahlen) zu entrichten.

Für diese Bildungseinrichtung haben sich bislang 16 Kinder, darunter sechs aus der Gesamtgemeinde, angemeldet. Für diese schießt die Gemeinde monatlich jeweils 17 Euro für das Schulgeld zu. Deren Eltern müssen 33 Euro im Monat bezahlen. Das sei weniger, als eine Busfahrkarte nach auswärts kosten würde, so Bürgermeister Fritz Link im Gemeinderat.